

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung Neuendorf vom 28.01.2014**

### **1. Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt in eine LEADER – Aktionsgruppe**

Bürgermeister Albert legte dar, dass die Gemeinden über das LEADER-Programm Zuschüsse für innovative und regionalbedeutsame Kooperationsprojekte, die den Zielen des regionalen Entwicklungskonzeptes diene, abrufen können.

Eventuell wäre das Projekt „Waldbilder“ eine Maßnahme, die in das Förderprogramm fallen würde.

Die Gemeinde müsste zunächst, um mögliche Zuschüsse zu erhalten, einer LEADER-Aktionsgruppe beitreten und einen jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichten. Dieser liege nach einer mündlichen Aussage eines Verantwortlichen bei ca. 0,50 €/Einwohner.

Am 20.02.2014 finde in der Grundschule Partenstein um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum LEADER-Programm statt. Hierzu sind Gemeinderat und Bürgermeister eingeladen.

Man sollte die Veranstaltung zunächst abwarten und anschließend über einen Beitritt entscheiden.

Der Gemeinderat war mit dem Vorschlag einverstanden.

### **2. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur von Leitplanken an der Anschlussstange B 26 – Neuendorf**

Bürgermeister Albert ging anhand von Bildern auf größere und kleinere Beschädigungen der Leitplanken ein. Die Beschädigungen resultieren teilweise aus Unfällen, deren Verursacher bekannt seien. Hierfür könne die Gemeinde Schadensersatz verlangen. Insgesamt handele es sich um 6 Schäden. Es sei zu befürchten, dass die Leitplanken nicht mehr ihre volle Funktion erfüllen. Auch vermitteln sie optisch nicht mehr den besten Eindruck. Man solle die schadhafte Stellen deshalb erneuern. Ein Angebot habe Bürgermeister Albert angefordert. Es liege allerdings noch nicht vor.

Gemeinderatsmitglied Alexandra Breitenbach stellte ihre Zustimmung nur dann in Aussicht, wenn die Kosten bekannt seien und sie sich in einem vertretbaren Rahmen halten.

Der Gemeinderat beschloss schließlich über die Angelegenheit zu entscheiden, wenn Klarheit über die finanzielle Auswirkung für die Gemeinde besteht.

**Beschluss: 8 : 0**

### **3. Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Albert ging auf folgende Themen ein:

**a) Einwohnerstatistik**

Einwohner mit Hauptwohnsitz	818 Personen
Einwohner mit Hauptwohnsitz	<u>49 Personen</u>
Gesamteinwohnerzahl	867 Personen =====

Altersstruktur:

Einwohner von	0 bis	3 Jahre	12 Personen	1,38 %
Einwohner von	4 bis	6 Jahre	19 Personen	2,19 %
Einwohner von	7 bis	15 Jahre	71 Personen	8,19 %
Einwohner von	16 bis	18 Jahre	39 Personen	4,50 %
Einwohner von	19 bis	65 Jahre	545 Personen	62,86 %
Einwohner ab	66 Jahre		181 Personen	20,88 %

Ausländische Staatsangehörige:

Italienische Staatsangehörige	2 Personen
Niederländische Staatsangehörige	3 Personen
Russische Staatsangehörige	4 Personen
Brasilianische Staatsangehörige	2 Personen
Rumänische Staatsangehörige	1 Person
Libanesische Staatsangehörige	2 Personen
Männliche Personen	447 Personen
Weibliche Personen	420 Personen

**b) EXPO-Bewerbung**

Mit E-Mail vom 09.01.2014 fragte das Landratsamt Main-Spessart an, ob sich die Gemeinde Neuendorf an einem Tag am Stand des Landkreises auf der EXPO 2014 in Lohr a. Main präsentieren möchte.

Der Gemeinderat stellte fest, dass hierfür kein Bedarf besteht.

**c) Kosten Digitalfunk Feuerwehr**

Mit Schreiben vom 21.01.2014 informierte das Landratsamt Main-Spessart die Gemeinden, dass der Bezirksfeuerwehrverband für die Beschaffung der digitalen Endgeräte eine zentrale Ausschreibung durchgeführt habe. Der unterlegene Anbieter habe gegen die Vergabeentscheidung in dem europaweiten Verfahren Rechtsmittel eingelegt.

Die Ausschreibung müsse eventuell wiederholt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Neuendorf benötige 2 Fahrzeugfunkgeräte und 6 Handsprechfunkgeräte. Nach Abzug des staatlichen Zuschusses verbleiben für die Gemeinde voraussichtlich Kosten in Höhe von 1.000,00 €.

#### d) Forstweg Weinbergstraße

Anhand eines Luftbildes erläuterte Bürgermeister Albert den geplanten Verlauf des Forstweges nordwestlich der Häuserreihe „Weinbergstraße 5 bis 21“ und des alten Sportplatzes.

Der Wegebau sei mit den Anwohnern vor Ort besprochen worden. Wenn die Witterung es zulasse, werde nächste Woche mit den Arbeiten begonnen. Die Kosten des Wegebauwerkes dürften 5.000 € bis 6.000 € betragen. Eine Schotterung sei nicht vorgesehen.

Gemeinderatsmitglied Alexandra Breitenbach fragte nach, ob die Anlieger die Schotterung in Eigenregie und auf eigene Kosten übernehmen können.

Bürgermeister Albert bejahte dies.

#### e) Landschaftspflegemaßnahmen

Mit Schreiben vom 6.2.2013 teilte der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. mit, dass er beabsichtige, den Maßnahmenkatalog für Pflegemaßnahmen im Pflegejahr 2014/2015 zusammenzustellen. Förderfähig seien Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Neuschaffung von ökologisch wertvollen Lebensräumen sowie speziellen Artenschutzmaßnahmen für im Bestand gefährdete heimische Tier- und Pflanzenarten.

3. Bürgermeister Oliver Ebert meinte, dass es in Neuendorf Bereiche gebe, die angemeldet werden sollten.

Bürgermeister Albert bat Herrn Ebert um einen gemeinsamen Ortstermin, bei dem die jeweiligen Flurbereiche besichtigt werden sollten.

### 4. Verschiedenes

#### a) Bauvoranfrage Julian und Fabian Krischanitz, Gemünden a. Main Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Fl. Nr. 1900/16, Gemarkung Neuendorf

Der Gemeinderat beschloss zunächst, die Bauvoranfrage auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss: 9 : 0**

Mittels Laptop und Beamer erläuterte Bürgermeister Albert das vorgesehene Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Thürlein“ soll wie folgt abgewichen werden:

- Dachneigung 30° statt 35° bis 45°
- Ziegelfarbe anthrazit statt rot oder rotbraun
- Dachform der Garage Flachdach statt Sattel- oder Walmdach
- Die Garage und das Carport liegen teilweise außerhalb der Baugrenze.

Das Planungsbüro für Bautechnik Peter Hölzer, Kalbach, bat um Auskunft, ob die Gemeinde grundsätzlich hiermit einverstanden wäre.

Der Gemeinderat stellte fest, dass die vorgesehenen Abweichungen auf Grund der bereits vorhandenen Bebauung städtebaulich vertretbar sind.

Er stellte sein Einvernehmen grundsätzlich in Aussicht, wobei es sich eine endgültige Beurteilung bis zur Durchführung der Nachbarbeteiligung und Vorlage eines Bauantrags vorbehielt.

**Beschluss: 9 : 0**

**b) Veranstaltung „Öffentliche Grünflächen im Blickfeld“**

Mit Schreiben vom 13.01.2014 lud der Bezirksverband für Gartenbau und Landschaftspflege e.V., Kitzingen, Gemeindevertreter zu einem Vortrag am 06.03. oder 11.03.2014 in den Versuchsbetrieb Stutel der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim, ein.

**c) Energiekonzept**

Bürgermeister Albert erinnerte an die Auftaktveranstaltung zur Erstellung eines Energiekonzepts am 30.01.2014 um 19:30 Uhr in „Nick's Dorfschänke“.

**d) Beschädigung von Waldwegen**

Gemeinderatsmitglied Johannes Rauch bedauerte, dass Waldwege immer wieder von schweren Fahrzeugen, die im Auftrag des Freistaates Bayern unterwegs seien, beschädigt werden.

Bürgermeister Albert erklärte hierzu, dass dieses Problem nur schwer zu lösen sei. Er habe bereits Fahrer angesprochen und sie aufgefordert, auf die Forstwege Rücksicht zu nehmen.

**Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.**